

Das war los in 2022



Herbert Reul gewinnt bei der Landtagswahl im Mai in Rhein Berg II 51,09 % der Erststimmen und 41,69 % der Zweitstimmen.

Er bleibt auch in der neuen Landesregierung Innenminister von Nordrhein-Westfalen. Kurz nach der Wahl fährt er durch Odenthal und bedankt sich persönlich mit Rosen bei seinen Wähler/innen.



Ehrung der Jubilare im Oktober durch Dr. Tebroke, MdB und Kreisvorsitzender der CDU Rhein-Berg.

Aus Odenthal wurden geehrt: Herr Herweg für 50 Jahre, Herr Reifenberg und Frau Schleenstein für 40 Jahre, Frau Troche für 25 Jahre Mitgliedschaft und ehrenamtliche Aktivität in der CDU.



Besuch der Flut-Schule in Odenthal Mitte im November: Dorothee Feller (CDU), die neue Schulministerin sah sich die in Containern errichtete „erstaunlich gemütliche“ Zwischenlösung an und bekräftigte, dass die zerstörte Grundschule durch einen Neubau ersetzt wird, den das Land NRW komplett finanzieren wird.



„Das Odenthaler 2022“ fand bei herrlichsten Wetterbedingungen rund um Rathaus und Kirche statt. Leute treffen, Leckereien probieren, Boule spielen, Karussell fahren... vielfältige Angebote an Ständen von Ehrenamtlichen und Vereinen luden ein und viele kamen und feierten gut gelaunt.



„TreffPunkt Politik“ am 25.09.22: Besuch der CDU Bundestagsabgeordneten Serap Güler in Odenthal. Als Mitglied des Verteidigungsausschusses sprach sie über die „Lehren aus dem Ukraine-Krieg“. Hybride Kriegsführung durch Russland, die auch uns betrifft, war nur eines vieler spannender Themen, aus denen sich eine lebendige Diskussion ergab.

TreffPunkt Politik

60 Jahre Elysee-Vertrag: wie steht es um die deutsch-französische Freundschaft?

Gastredner: Nathanael Liminski

(Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen)

Sonntag, 22.01.2023 // 11:00 Uhr // Bürgerhaus (neben Herzogenhof), Altenberger-Dom-Str. 36

Eine gemeinsame Veranstaltung der CDU Odenthal und dem Partnerschaftskomitee Cernay-la-Ville & Odenthal



22.01.2023
11:00 Uhr



ODENTHAL blickpunkt

Magazin der CDU Odenthal

Liebe Odenthalerinnen, liebe Odenthaler,

wir haben ein ereignisreiches Jahr 2022 hinter uns gelassen. Auch wenn der Ukraine-Krieg und die unwägbareren Energiekosten die Menschen belasten, sollten wir positiv in das neue Jahr blicken und Kraft für das kommende Jahr sammeln.

Lassen Sie mich aber doch noch kurz ein wenig auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Für die CDU Odenthal freut mich besonders das erfolgreiche Abschneiden unseres Kandidaten Herbert Reul bei der Landtagswahl im vergangenen Mai. Er steht für verlässliche Innenpolitik in und für Nordrhein-Westfalen.

Odenthal hat eine Menge zu bieten – das hat uns das „Das Odenthaler“-Dorffest wieder einmal gezeigt. Die Vielfalt an Vereinen, Aktivitäten und Unternehmen beeindruckt immer wieder, auch wenn es sicher noch viel mehr zu tun gibt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen allen Aktiven und Helfern, sei es ehrenamtlich oder spontan, für Ihren Einsatz zu danken. Insbesondere die Hilfsbereitschaft für die Ukraine und auch die immer noch andauernde Unterstützung nach der Flutkatastrophe 2021 möchte ich hervorheben. Wir können uns auf unsere freiwillige Feuerwehr und die Ehrenamtler in Odenthal zu 100 % verlassen. Dieser Gemeinschaftsgedanke zeichnet Odenthal aus und lässt mich positiv auf 2023 schauen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.



Herzlich, Ihr
Christof Jochum
Parteivorsitzender
CDU Odenthal

Grußwort zum Jahreswechsel

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das Jahr 2022 ist vorüber, ein neues Jahr liegt vor uns.

Was ist in Odenthal politisch passiert? Zunächst haben wir im Dezember pünktlich den Gemeindehaushalt 2023 verabschiedet. Das war in diesen Zeiten eine große Herausforderung, bringt aber für 2023 Handlungssicherheit und Perspektive. Die großen Themen Ukrainekrieg, Inflation und Rezession machen vor Odenthal nicht halt. Deshalb haben wir gemeinschaftlich schöne Projekte gestoppt, wie die Umgestaltung der Alten Kaplanei oder die Errichtung des Dorfplatzes in Voiswinkel mit einer großen Lösung. In der Kaplanei kommt hoffentlich eine Kindertagespflege unter und in Voiswinkel hat der Verein „Die Wunderplaner e.V.“ Großes geleistet und das Projekt umgestaltet, so dass es hoffentlich finanzierbar bleibt.

Der Neubau der zerstörten Grundschule in Odenthal Mitte ist geplant und geht hoffentlich zügig voran. Auch die Sanierungen im Bereich Sportplatz und Turnhallen laufen und sind für uns eine Herzensangelegenheit. Die Sanierung der Straßeninfrastruktur ist für die nächsten Jahre fest im Haushalt verankert. Natürlich müssen wir auch künftig Einsparungen suchen, damit die Gemeinde finanziell handlungsfähig bleibt. Dafür haben wir in der Kommunalpolitik einen eigenen Unterausschuss gegründet, der sich nur mit der Haushaltskonsolidierung und Ideen der Zukunft Odenthals beschäftigt. Viel Arbeit liegt vor uns allen. Sparen ist nicht bequem und bringt Einschränkungen mit sich, aber das sind wir den künftigen Generationen schuldig.

Allen Krisen zum Trotz gab es schöne Veranstaltungen in diesem Jahr: „Das Odenthaler“ hat unter Engagement des Vereins Kulturspiegel im Sommer stattgefunden und pünktlich zur Weihnachtszeit hat der Altenberger Weihnachtsmarkt unter Leitung des VKA seine Pforten wieder geöffnet. Ein großartiges Event unter den Dächern unseres Domes! An alle ehrenamtlichen, engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern geht unser herzlicher Dank und große Anerkennung, verbunden mit der Bitte, dass Sie uns weiterhin mit Ihrer Tatkraft und Ihrem Durchhaltevermögen unterstützen, damit wir Chancen nutzen und die Zukunft positiv gestalten können.

Die besinnliche Zeit von Weihnachten und Jahreswechsel gibt Gelegenheit, über unseren Alltag hinaus auf Dinge zu blicken, die wirklich wichtig sind. Gesundheit kann man nicht einpacken und unter den Baum legen. Glück, Zufriedenheit und Frieden kann man nicht kaufen – man kann nicht dankbar genug dafür sein!

Ich hoffe, dass Sie viele schöne Stunden mit Ihren Familien verbringen konnten.

Für das neue Jahr wünsche ich uns, dass wir die Herausforderungen unserer Zeit meistern und gemeinsam Lösungen erarbeiten werden.

Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende
CDU Odenthal



Unsere Prioritäten bei den Finanzen

Haushalt 2023 – nicht am Notwendigsten sparen

Ungeplante Ereignisse und Krisen stellen die Planungen der Gemeinde immer wieder auf den Kopf und zwingen uns als Politik, geplante Investitionen neu zu bewerten und zu entscheiden. Dazu sind wir gerne immer wieder bereit, aber in manchen Bereichen darf es da keinen Entscheidungsspielraum geben. Investitionen in Bildung, Kinder und Jugend – und dazu gehört auch der Sport – sind nicht verhandelbar. Die geplanten Investitionen in die Skateanlage, das Jugendzentrum, die Sanierung des Dhünthalstadions und den Schulausbau wollen wir unbedingt wie geplant umsetzen.

Wir müssen unsere Unabhängigkeit und unseren Beitrag zur Energiewende deutlich verbessern. Deshalb sollte Odenthal selbst mehr erneuerbaren Strom herstellen, z.B. mit einer Biogasanlage oder Energie durch Abwasser. Dadurch würden wir auch Geld sparen.

Selbstverständlich haben wir auch andere Sparmaßnahmen diskutiert. Zum Beispiel müssen wir uns interne Prozesse und Einzelangaben genau anschauen und verbessern. Das ist zwar mühsam, aber das muss jeder Privathaushalt zur Zeit auch machen.

Viele Finanzprobleme können wir als Kommune nicht alleine lösen. Deshalb sind wir mit den Vertretern der Kreis-, Landes- und Bundes-CDU im Austausch und hoffen, dass wir Gehör finden:

1. Die Konnexitätsprinzipien müssen wieder beachtet werden: wer bestellt, muss auch bezahlen...

2. Wir brauchen einen nachhaltigen Umgang mit den Kosten durch Coronakrise und Ukrainekrieg, nicht bloß Isolierungen und Bildung von „Sondervermögen“.

3. Die geplante Stellenvermehrung im Kreis darf so nicht umgesetzt werden. Das Verfahren sollte transparent sein und jede notwendige Stelle in den Fachausschüssen beraten werden. Dazu ist ebenfalls zu planen, wo die neuen Mitarbeiter unterkommen sollen.

4. Förderprogramme sollten radikal vereinfacht und die Programme an kommunalen Bedarfen ausgerichtet sein. Förderprogramme müssen übersichtlich gestaltet und zentral verfügbar sein.

5. Wir fordern, dass flächendeckende Gesundheitsversorgung gefördert und erhalten wird.

6. Wir brauchen Entbürokratisierung in allen Bereichen des kommunalen Handelns.

Diese Liste ist nicht vollständig, aber sie zeigt, dass bei allen Sparvorschlägen unseres Haushaltes verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen.

Trotzdem denken wir, dass nicht allein die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel darüber entscheidet, ob wir ein lebenswertes Umfeld haben, sondern vielmehr die Frage, was wir aus den zur Verfügung stehenden Ressourcen machen – frei nach dem Grundsatz „ich kann, weil ich will, was ich muss!“ (Kant)

Dem Haushaltsentwurf 2023 der Gemeinde haben wir mit unseren Änderungen zugestimmt.

Die ganze Haushaltsrede finden Sie auf www.cdu-odenthal.de

Neue Ratsmitglieder der CDU-Fraktion

Bereits Ende 2021 wurde Frau **Stephanie Meuter** als Ratsmitglied verpflichtet. Der CDU Odenthal gehört sie seit 2017 als Sachkundige Bürgerin an.

Neben ihrem Sitz im Rat der Gemeinde ist Frau Meuter auch Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr und Vergabe. Als Ratsmitglied rückt sie nach für **Manfred Dillenburg**, der seine langjährige Tätigkeit im Rat in 2021 beendet hat.



Nach Ausscheiden von **Ralf Merkenich**, ebenfalls über 20 Jahre lang Ratsmitglied der CDU, rückte im Herbst 2022 **Ralf Winter** in den Rat nach. Herr Winter ist außerdem Mitglied im Ausschuss für Planen und Bauen, im Betriebsausschuss sowie im Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Tourismus & Kultur und gehört der CDU Fraktion seit 2017 an.



Energie für Odenthal

SCHULDÄCHER FÜR ENERGIEERZEUGUNG MIT PHOTOVOLTAIK NUTZEN

Mittlerweile haben viele Haushalte die Anpassung der Strompreise durch die Stromanbieter bekommen, Gas- und Mineralölpreise erreichen neue Höhen. Das EEG schreibt den Städten und Kommunen Klimaneutralität bis 2045 vor. In Odenthal verfolgen wir konsequent das Ziel, die Dächer unserer Schulen zur Energieerzeugung mit Photovoltaik zu nutzen. Entsprechende Mittel sind in den Gemeindehaushalt eingestellt, um die Anlagen nun zügig auf die Dächer zu bekommen. Auf den Weg gebracht ist auch ein umfangreiches Konzept zur Energieeinsparung in gemeindeeigenen Gebäuden, das die Umrüstung auf LED Technik sowie weitere Dämmmaßnahmen vorsieht. All diese Vorhaben gehen auf das Engagement der CDU

Odenthal und der Verwaltung zurück. Aber es muss weitergehen.

Eine kommunale Biogasanlage, die aus den Abfällen der Gemeinde Biogas erzeugt und vor Ort in Strom oder Heizenergie umwandelt, ist ein neuer, möglicher Baustein zur Energieversorgung Odenthals. Es gilt gesetzliche und technische Voraussetzungen zu schaffen, aber Overath lebt uns vor, was möglich ist. Auch steht im Raum, Energie aus Abwasser zu gewinnen. Hier geht es darum, natürliche Gefälle zu auszunutzen, um Strom zu gewinnen. Jede Kilowattstunde zählt, um uns in Odenthal ein Stück unabhängiger zu machen. Wir bleiben auch weiter für Sie dran!



EFI in Odenthal: Einfach – Flexibel – Individuell

NEUES MOBILITÄTSANGEBOT FÜR MEHR FLEXIBILITÄT IM NAHVERKEHR

Die Fahrzeuge vom Typ „London-Taxi“, welche man in den letzten Wochen vermehrt zu sehen bekommt, stehen im Odenthaler Gemeindegebiet zur Verfügung und können jeweils bis zu 6 Personen gleichzeitig transportieren, wenn kein Bus zur Verfügung steht. Über die App kann der On-Demand-Service gebucht werden und holt den Fahrgast im 250m-Umkreis seines Standortes ab. Der Service ist auch telefonisch buchbar. Hierzu muss der Fahrgast sich in einem Kundencenter der Wupsi registrieren lassen und Fahrtguthaben aufladen. EFI steht in der Woche von 6 Uhr bis 21 Uhr und am Wochenende von 9 Uhr bis 21 Uhr zur Verfügung, und zwar immer dann, wenn kein Linienverkehr zur gewünschten Zeit verfügbar ist. Ein Einsatz über die Gemeindegrenzen hinaus ist nicht mög-

lich, doch ab Odenthal Mitte stehen die Linienbusse mit einer eng getakteten Verbindung in die nahegelegenen Städte zur Verfügung – und das alles zum regulären VRS-Tarif. Der On-Demand-Service ist im Rahmen des innovativen Mobilitätsprojekts „Multimodale Mobilität in Leverkusen und im Rheinisch-Bergischen Kreis“ gefördert.

